

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 28. Juli 2022

Kliniken Ostalb und der Ostalbkreis unterstützen Medizinstudenten – erste Stipendien vergeben

In diesen Tagen wurden in den Kliniken Ostalb drei Medizinstudentinnen beglückwünscht und begrüßt. Die drei jungen Damen sind die ersten Student*innen, die vom Ostalbkreis und den Kliniken Ostalb für eine Stipendium ausgewählt wurden.

Da eine medizinisches Studium auch eine finanzielle Herausforderung darstellt, haben sich der Ostalbkreis und die Kliniken Ostalb zu einem Stipendienprogramm entschieden. Hiermit werden ausgewählte Studenten finanziell in Höhe von bis zu 500 Euro monatlich als auch persönlich u.a. durch kompetente Mentoren und sehr gute medizinische Weiterbildungen unterstützt.

Medizinstudenten können sich für zwei unterschiedliche Wege bewerben, bzw. entscheiden.

Fachärztlichen Versorgung

Die Kliniken Ostalb fördern Studierende der Humanmedizin ab dem 5. Semester nach erfolgreich abgeschlossenem Grundstudium mit einer Vergütung von monatlich bis zu 500€ für die Dauer von maximal 36 Monaten. Nach Abschluss des Studiums erhalten die Stipendiaten eine Stelle als Ärztin/Arzt in Weiterbildung entsprechend des Wunschbereichs in den Kliniken Ostalb. Nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung sehen die Bedingungen des Stipendienprogramms vor, dass die geförderten Mediziner eine Beschäftigung für mindestens drei Jahre im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt in den Kliniken Ostalb gkAöR aufnehmen.

Kontaktdaten: Kliniken Ostalb gkAöR, Teresa Kacinski, Teamleitung Personalentwicklung
Tel.: 07361.55-3510, E-Mail: Teresa.kacinski@kliniken-ostalb.de

Hausärztlichen Versorgung

Der Ostalbkreis fördert Studierende der Humanmedizin ab dem 5. Semester für die Dauer von maximal sieben Semestern mit einer Vergütung von monatlich 450€. Absolvieren die Stipendiaten einen Teil ihres Praktischen Jahres in einer Praxis für Allgemeinmedizin/Innere Medizin (hausärztlich tätig) im Ostalbkreis, wird dieser Zeitraum ebenfalls mit 450€ monatlich bezuschusst.

Nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung sehen die Bedingungen des Stipendienprogramms vor, dass die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin (mit dem

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 07361 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 07361 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

Ziel einer hausärztlichen Tätigkeit) in einem Krankenhaus bzw. in einer Weiterbildungspraxis im Ostalbkreis absolviert wird. Nach Abschluss der fachärztlichen Weiterbildung verpflichten die Stipendiaten sich mit einem vollen Versorgungsauftrag bzw. einer Vollzeittätigkeit für die Dauer von drei Jahren als Hausärztin, Hausarzt im Ostalbkreis tätig zu werden.

Kontaktdaten: Landratsamt Ostalbkreis, Diana Kiemel, Geschäftsbereich Gesundheit, Tel.: 07361 503 1114, E-Mail: diana.kiemel@ostalbkreis.de.

Bei beiden Varianten sollen die zukünftigen Ärzte motiviert werden, ihre Aus- und Weiterbildung im Ostalbkreis abzuschließen und auch nach erfolgreich abgeschlossenem Studium im Ostalbkreis ärztlich tätig zu werden.

Interessierte können sich zum ab sofort bis zum 20. September 2022 (für den Start im Wintersemester 2022) und bis zum 20. Februar 2022 (für den Start im Sommersemester 2022) für die Stipendienprogramme bewerben.



Hintere Reihe:

Sabrina Pignato, Personalrat Ostalb-Klinikum; Teresa Kacinski, Personalrecruiting; Priv.-Doz. Dr. Eric Jüttler, Chefarzt Neurologie; Sylvia Pansow, Personalvorständin; Alexander Latzko, Leiter zentrales Personalmanagement; Dr. Matthias Müller, Leitender Oberarzt Zentrale Notaufnahme

Vordere Reihe:

Marielle Kraus Stipendium „Facharzt“; Rebecca Hörner Stipendium „Facharzt“; Milena Schurr Stipendium „Hausarzt“;